



Bundesamt für
Naturschutz

Wiederherstellung städtischer Ökosysteme

Anforderungen der W-VO und Inhalte des NWP

Juliana Schlaberg, II 2.3 Natürlicher Klimaschutz, dynamische Systeme und Wiederherstellung der Natur
Florian Mayer, II 4.1 Landschaftsplanung, räumliche Planung und Siedlungsbereich

Informationsveranstaltung zur Wiederherstellung städtischer Ökosysteme, 13.05.2026

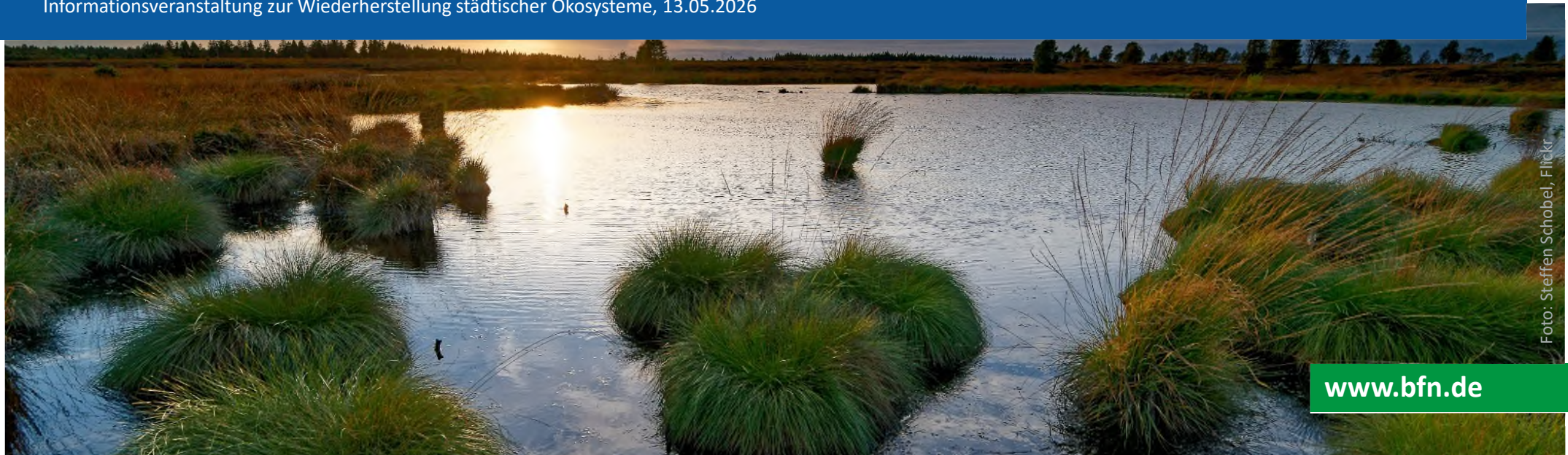


Foto: Steffen Schobel, Flickr

www.bfn.de

Was bedeutet Wiederherstellung?



- Aktive oder passive Unterstützung der Erholung eines Ökosystems
- Ziel: Biologische Vielfalt und Widerstandsfähigkeit



Foto: Juliana Schlaberg

Was bedeutet Wiederherstellung?



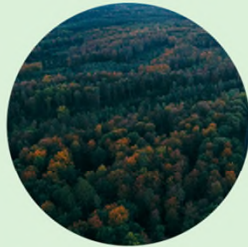
Aktive Wiederherstellungsmaßnahmen



Anlage von Hecken
und Blühstreifen in der
Agrarlandschaft



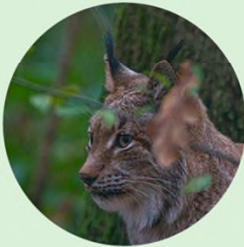
Rückbau künstlicher
Hindernisse an und in
Fließgewässern



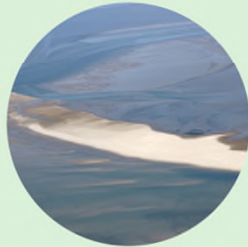
Steigerung der Baumarten
und Vielfalt in Forsten



Wiedervernässung von
Mooren



Wiederansiedlung
von Arten



Schutz und Stärkung von
marinen Ökosystemen

Passive Wiederherstellungsmaßnahmen



Regulierung der
Fischerei in wichtigen
Ökosystemen



Weniger oder gar
kein Pestizideinsatz



Totholz im Wald
belassen



Städtische Grünfläche
seltener mähen

Fotos: (von links oben nach rechts unten): Kriemer (Pixabay), Joshua Reddekopp (unsplash), Max Böttiger (unsplash), Fitis-Sytske Dijkse (Saxifraga), aqua.mech (Flickr), gitti mittlerer (unsplash), kenny goossen (unsplash), Sytske Dijkse, (Saxifraga), Hans Decker (Saxifraga), Sarah Velten

Der Nationale Wiederherstellungsplan (NWP)



- Zentrales nationale Planungsinstrument
- Von jedem EU-Mitgliedstaat erstellt (Frist für 1. Entwurf: Sept. 2026)
- Festlegung verbindlicher Ziele
- Prioritäten, Maßnahmen und Zeitpläne bis 2030 / 2040 / 2050
- Berücksichtigt Synergien und Zielkonflikte (Klimaschutz, Landwirtschaft, Nutzung)

Nationaler Wiederherstellungsplan	
1 Grundlegende Angaben	
1.1 Mitgliedstaat	Zweistelliger Code gemäß der Länderliste
1.2 Datum der Einreichung des Plans	JJJJ-MM-TT
1.3 Verantwortliche Stelle(n) oder Koordinator(en)	Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen
1.4 Handelt es sich um eine überarbeitete Fassung des nationalen Wiederherstellungsplans? (Artikel 19)	Ja/Nein Falls „Ja“, bitte den Bereich „Zusätzliche Angaben I“ ausfüllen.
1.5 Zusammenfassung des nationalen Wiederherstellungsplans	Freitextfeld, maximal 10 000 Zeichen
Teil A – Zielunabhängige Angaben	
2 Erstellung und Festlegung des nationalen Wiederherstellungsplans (Artikel 15 Absatz 3 Buchstabe w)	
2.1 Beteiligung der Öffentlichkeit (Artikel 14 Absatz 20 und Artikel 15 Absatz 3 Buchstabe w)	
2.1.1 Zusammenfassung des Verfahrens zur Erstellung des Plans, Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Interessenträger	Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen
2.2 Erwägungen im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Situationen in diversen Regionen (Artikel 14 Absatz 16 Buchstabe c und Artikel 15 Absatz 6)	
2.2.1 Erwägungen im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Situationen in Regionen, einschließlich ihrer sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Erfordernisse, regionaler und lokaler Besonderheiten und der Bevölkerungsdichte (Artikel 14 Absatz 16 Buchstabe c und Artikel 15 Absatz 6) (fakultativ)	a) Allgemeine Erwägungen (Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen) b) Artikelspezifische Erwägungen – bitte einen oder mehrere Artikel aus der Codeliste angeben c) Artikelspezifische Erwägungen (Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen)
2.3 Erwägungen im Zusammenhang mit der besonderen Situation der Gebiete in äußerster Randlage der Union (falls anwendbar) (Artikel 14 Absatz 16 Buchstabe c und Artikel 15 Absatz 3 Buchstabe o)	

Der Nationale Wiederherstellungsplan (NWP) – Teil A



Ziel- bzw. artikelübergreifende Informationen

- Prozess zur Erarbeitung des NWP
- Beteiligung
- Co-Benefits und Auswirkungen
- Zusammenhang mit weiteren politischen Strategien und Maßnahmen (z.B. Klimawandelszenarios)
- Geschätzter Finanzierungsbedarf
- ...

Nationaler Wiederherstellungsplan		
1	Grundlegende Angaben	
1.1	Mitgliedstaat	Zweistelliger Code gemäß der Länderliste
1.2	Datum der Einreichung des Plans	JJJJ-MM-TT
1.3	Verantwortliche Stelle(n) oder Koordinator(en)	Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen
1.4	Handelt es sich um eine überarbeitete Fassung des nationalen Wiederherstellungsplans? (Artikel 19)	Ja/Nein Falls „Ja“, bitte den Bereich „Zusätzliche Angaben I“ ausfüllen.
1.5	Zusammenfassung des nationalen Wiederherstellungsplans	Freitextfeld, maximal 10 000 Zeichen
Teil A – Zielunabhängige Angaben		
2	Erstellung und Festlegung des nationalen Wiederherstellungsplans (Artikel 15 Absatz 3 Buchstabe w)	
2.1	Beteiligung der Öffentlichkeit (Artikel 14 Absatz 20 und Artikel 15 Absatz 3 Buchstabe w)	
2.1.1	Zusammenfassung des Verfahrens zur Erstellung des Plans, Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Interessenträger	Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen
2.2	Erwägungen im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Situationen in diversen Regionen (Artikel 14 Absatz 16 Buchstabe c und Artikel 15 Absatz 6)	
2.2.1	Erwägungen im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Situationen in Regionen, einschließlich ihrer sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Erfordernisse, regionaler und lokaler Besonderheiten und der Bevölkerungsdichte (Artikel 14 Absatz 16 Buchstabe c und Artikel 15 Absatz 6) (fakultativ)	a) Allgemeine Erwägungen (Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen) b) Artikelspezifische Erwägungen – bitte einen oder mehrere Artikel aus der Codeliste angeben c) Artikelspezifische Erwägungen (Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen)
2.3	Erwägungen im Zusammenhang mit der besonderen Situation der Gebiete in äußerster Randlage der Union (falls anwendbar) (Artikel 14 Absatz 16 Buchstabe c und Artikel 15 Absatz 3 Buchstabe o)	

Der Nationale Wiederherstellungsplan (NWP) – Teil B



Angaben zu den verschiedenen Artikeln

- Umfang der Wiederherstellungsmaßnahmen (meist km² bis 2030)
- Lage potenziell wiederherzustellender Flächen bis 2030 (u.a. 10x10 km Raster oder NUTS3/Kreisebene)
- Strategischer Überblick für Zeitraum bis 2040 und 2050
- Teils detailliertere, artikelspezifische Informationen

8 Städtische Ökosysteme (Artikel 8)	
8.1 Nationaler Ansatz und Kontextinformationen	
8.1.1 Nationaler Ansatz	
8.1.1.1 Nationaler Ansatz zur Erreichung der Wiederherstellungsziele und -verpflichtungen im Hinblick auf städtische Ökosysteme und auf Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse (Artikel 15 Absatz 3 Buchstabe c) (fakultativ)	Freitextfeld, vorgeschlagene Länge: maximal 3 000 Zeichen
8.1.2 Bestimmung städtischer Ökosystemgebiete (Artikel 8 Absatz 1 und Artikel 14 Absatz 4)	
Städtische Ökosysteme müssen von den Mitgliedstaaten ermittelt werden, um die Ziele gemäß Artikel 8 zu erreichen. Gesamte Städte bzw. kleinere Städte und Vororte können direkt auf der Grundlage der neuesten Daten von EUROSTAT als solche eingestuft werden. Beschließt der Mitgliedstaat, einen anderen Ansatz für städtische Ökosystemgebiete zu verfolgen, so muss er zusätzliche Informationen vorlegen.	
8.1.2.1 Gewählter Typ städtischer Ökosysteme	Bitte geben Sie Informationen zu einer der folgenden Optionen an: a) Es handelt sich in allen Fällen um gesamte Städte bzw. kleinere Städte und Vororte. b) Mindestens ein städtisches Ökosystemgebiet umfasst Teile der entsprechenden Stadt oder kleineren Stadt und des Vororts, einschließlich zumindest ihrer Stadtzentren und städtischen Räume (bei dieser Option können einige städtische Ökosystemgebiete in dem Mitgliedstaat die gesamte Stadt bzw. kleinere Stadt und den gesamten Vorort und andere nur Teile davon umfassen). Bei Auswahl von b geben Sie bitte ergänzende Informationen im Abschnitt „Zusätzliche Angaben III“ an.
8.1.2.2 Zusammengeführte städtische Ökosysteme	Ja/Nein Falls „Ja“, bitte ergänzende Informationen im Abschnitt „Zusätzliche Angaben III“ angeben.

Der Nationale Wiederherstellungsplan (NWP) – Teil C



Maßnahmen – Angaben pro Maßnahme

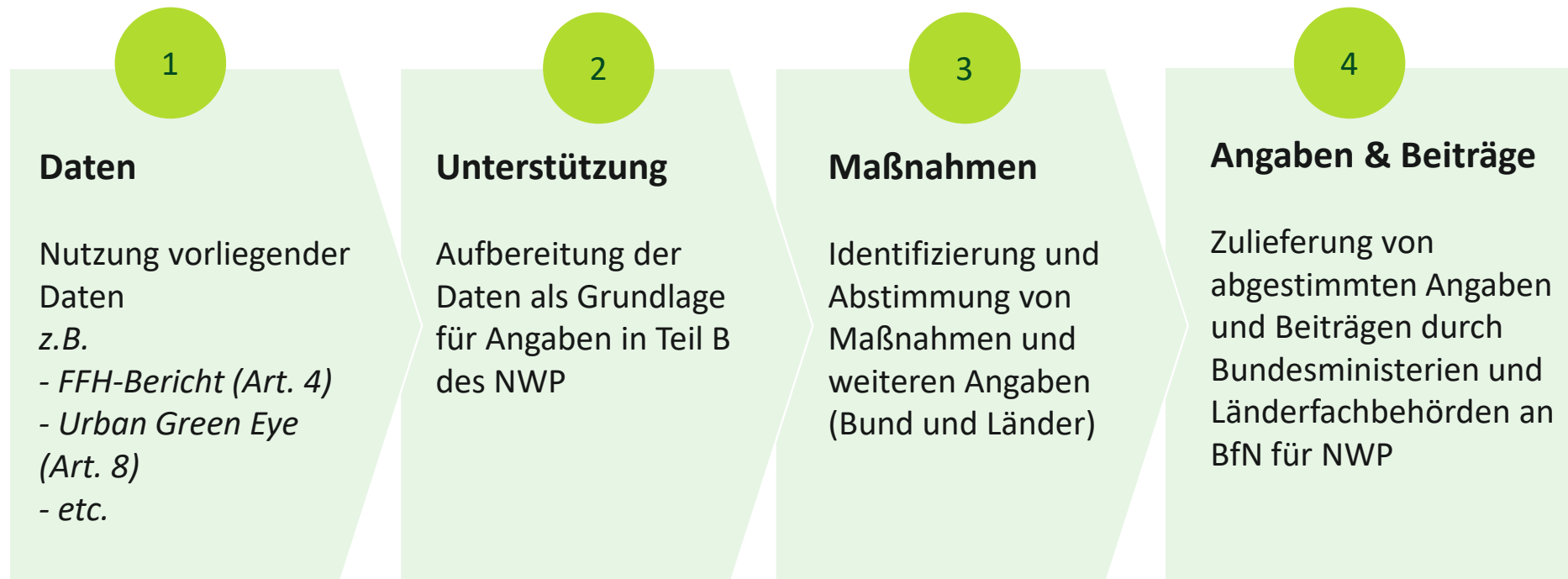
- Hauptökosystem
- Maßnahmentyp(en)
- Adressierte (Teil-)ziele der Artikel
- Räumliche Skala
- Zeitrahmen

Optionale Angaben, z.B.:

- Flächen (km²) und Potenzialkarten
- Finanzierungsbedarf und Finanzierung

14 Maßnahmen (Artikel 15 Absatz 3 Buchstabe c)	
Bitte füllen Sie für jede Maßnahme die folgenden Abschnitte aus:	
14.1 Grundlegende Angaben	
14.1.1 Bezeichnung der Maßnahme	a) Vollständige Bezeichnung (Freitextfeld, maximal 200 Zeichen) b) Eindeutige Kennung der Maßnahme (Freitextfeld, maximal 20 Zeichen)
14.1.2 Wichtigster betroffener Ökosystemtyp	Geben Sie bitte einen Ökosystemtyp aus der Codeliste der Ökosystemtypen an. a) Feuchtgebiet-Ökosysteme (Küste und Binnenland) b) Grünland-Ökosysteme c) Flüsse, Seen, Auen- und Ufer-Ökosysteme d) Wald-Ökosysteme e) Steppen-, Heiden- und Buschflächen-Ökosysteme f) Felsige Ökosysteme, Dünen und Ökosysteme mit spärlicher Vegetation g) Ackerflächen-Ökosysteme h) Städtische Ökosysteme i) Meeresökosysteme j) Andere Ökosysteme
14.1.3 Weitere betroffene Ökosystemtypen (fakultativ)	(Mehrfachauswahl möglich) a) Feuchtgebiet-Ökosysteme (Küste und Binnenland) b) Grünland-Ökosysteme c) Flüsse, Seen, Auen- und Ufer-Ökosysteme d) Wald-Ökosysteme e) Steppen-, Heiden- und Buschflächen-Ökosysteme f) Felsige Ökosysteme, Dünen und Ökosysteme mit spärlicher Vegetation g) Ackerflächen-Ökosysteme h) Städtische Ökosysteme i) Meeresökosysteme j) Andere Ökosysteme

Der ressortübergreifende Prozess zur Erarbeitung des NWP



Angaben im NWP in Art. 8



- 2996 Kommunen unterliegen W-VO
- Ca. 1500 städtische Ökosystemgebiete erhalten Ausnahme
- Datengrundlagen und Methodik
- Stadtplanung und Grünflächenplanung in Selbstverwaltung der Kommunen
- Maßnahmen: ANK-NKK, Städtebauförderung, Novellierung BauGB ...



Foto: Kyra Zembold

Wiederherstellung städtischer Ökosysteme



Artikel 8

- **Bis 2030 kein Nettoverlust an Grünflächen und Baumüberschirmung** in städtischen Ökosystemgebieten auf **nationaler Ebene** im Vergleich zu 2024.
 - Ausgenommen werden hiervon können städtische Ökosystemgebiete, in denen der Anteil der städtischen Grünflächen 45 % und der Anteil der städtischen Baumüberschirmung 10 % übersteigt.
- **Ab 2031 steigender Trend**
 - in der **nationalen Gesamtfläche städtischer Grünflächen**
 - der **Baumüberschirmung in jedem städtischen Ökosystemgebiet**bis ein zufriedenstellendes Niveau erreicht ist (Erfassung ab 2031 alle 6 Jahre).

Artikel 3
Definitionen

Artikel 14
Bestimmung städtischer Ökosystemgebiete
& zufriedenstellendes Niveau

Artikel 15
Wiederherstellungsplan
Inhalte

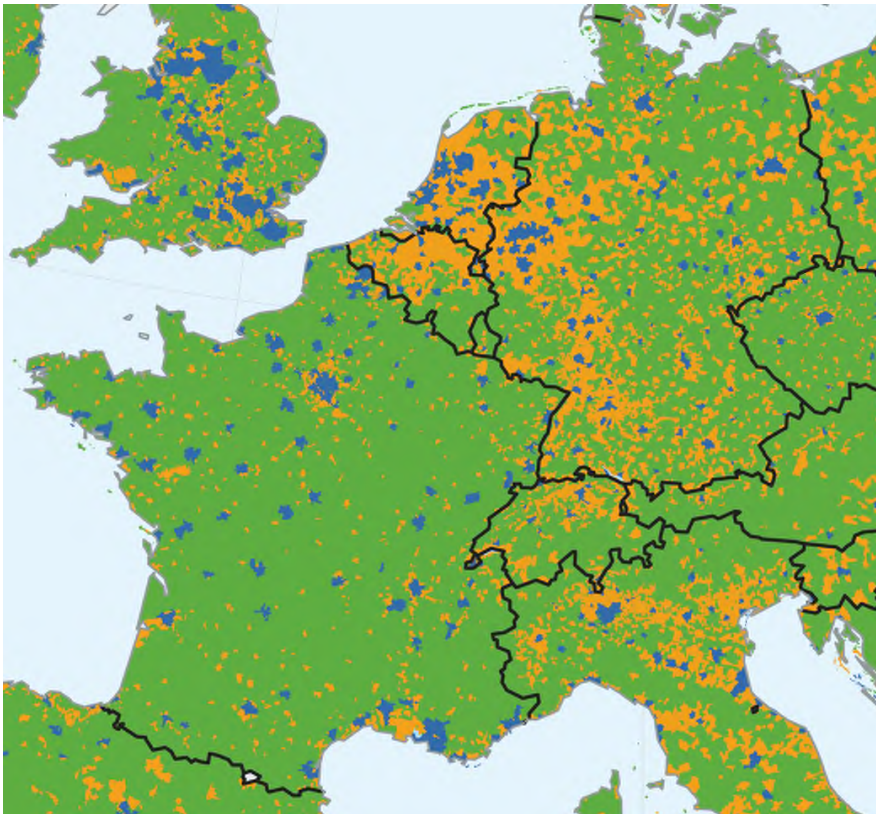
Artikel 20
Überwachung

Artikel 21
Berichterstattung

Bestimmung betroffener Kommunen (Art. 14 Abs. 4 in Verbindung mit Art. 3 Nr. 14-19)



Degree of urbanisation (**DEGURBA**) for local administrative units (LAU) – **Verstädterungsgrad** (Eurostat)

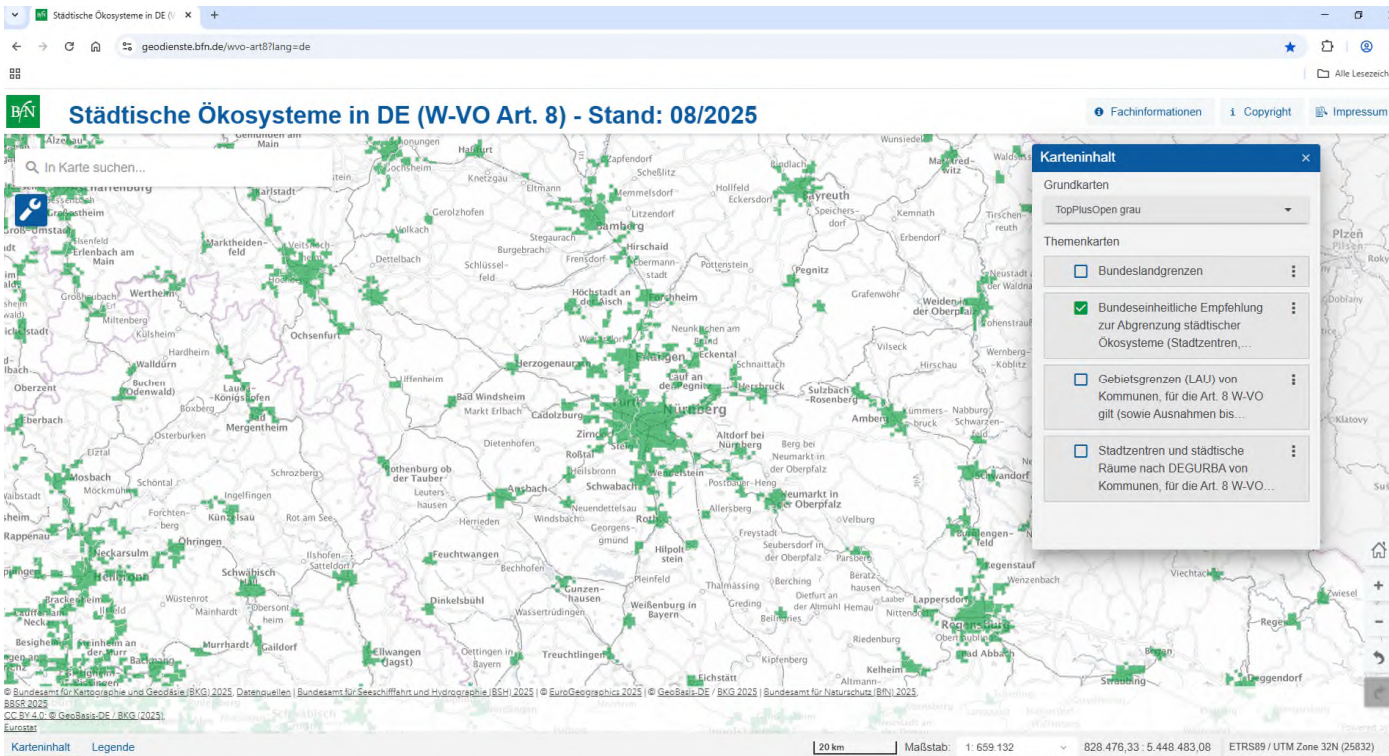


Source: Eurostat (based on LAU 2016)

Deutschland: ca 3.000 Kommunen sind durch Eurostat als „cities“ (5 %) oder „towns and suburbs“ (95 %) klassifiziert (2023).

	Cities	Städte
	(Densely populated areas: at least 50 % of the population lives in urban centres)	
	Towns and suburbs	Kleinere Städte und Vororte
	(Intermediate density areas: less than 50 % of the population lives in rural grid cells and less than 50 % of the population lives in urban centres)	
	Rural areas	
	(Thinly populated areas: more than 50 % of the population lives in rural grid cells)	
	Data not available	

Kartenviewer des BfN - Informationen für Kommunen zu Art. 8

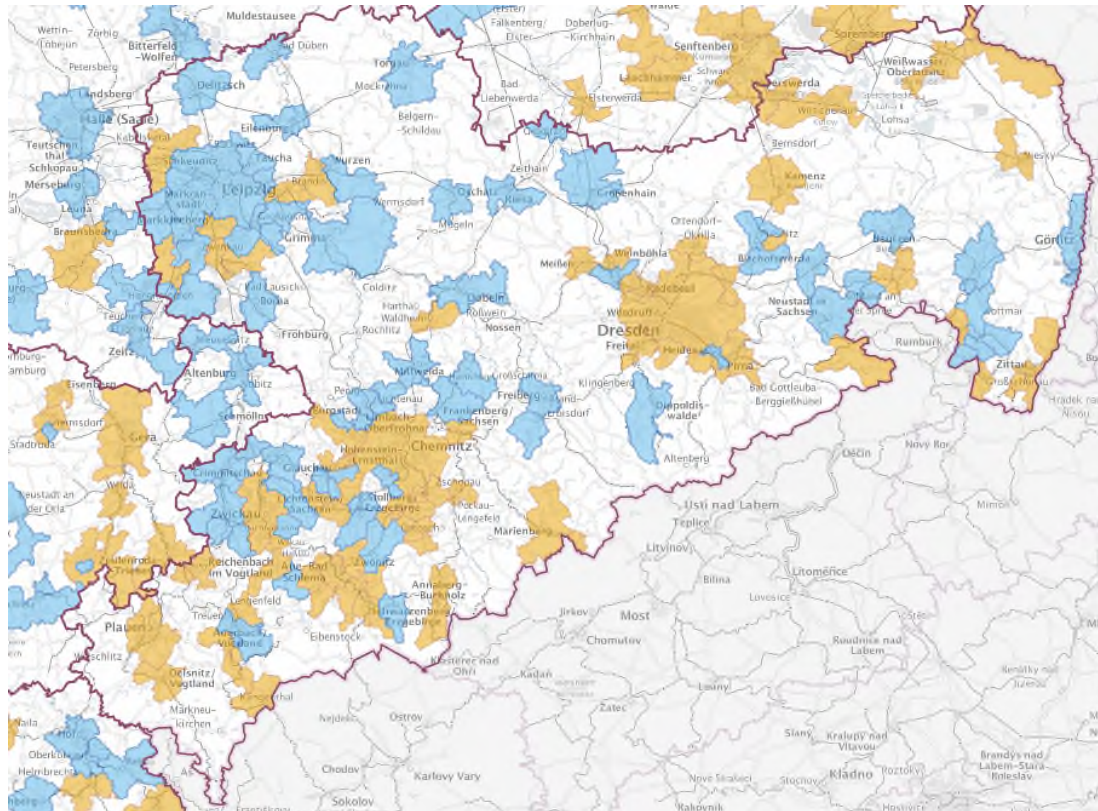


Angabe zu:

- Für welche Kommune gilt Art. 8 W-VO?
- Wie ist die Abgrenzung des städtischen Ökosystemgebietes?
- Welche Kommune kann von der Ausnahme bis 2030 Gebrauch machen?

<https://geodienste.bfn.de/wvo-art8?lang=de>

Kartenviewer des BfN - Informationen für Kommunen zu Art. 8



Legende

Gebietsgrenzen (LAU) von Kommunen, für die Art. 8 W-VO gilt (sowie Ausnahmen bis 31.12.2030)

Von Artikel 8 (1) W-VO bis einschließlich 2030
ausgenommene Städte sowie kleineren Städte und
Vororte

- ja
- nein



**Aktualisiert am
29.04.2026**

Quelle: <https://geodienste.bfn.de/wvo-art8?lang=de>

Bestimmung „Städtische Ökosystemgebiete“

(Art. 14 Abs. 4 in Verbindung mit Art. 3 Abs. 16 -19)



„Das städtische Ökosystem einer Stadt oder einer kleinere Stadt und eines Vorortes umfasst:

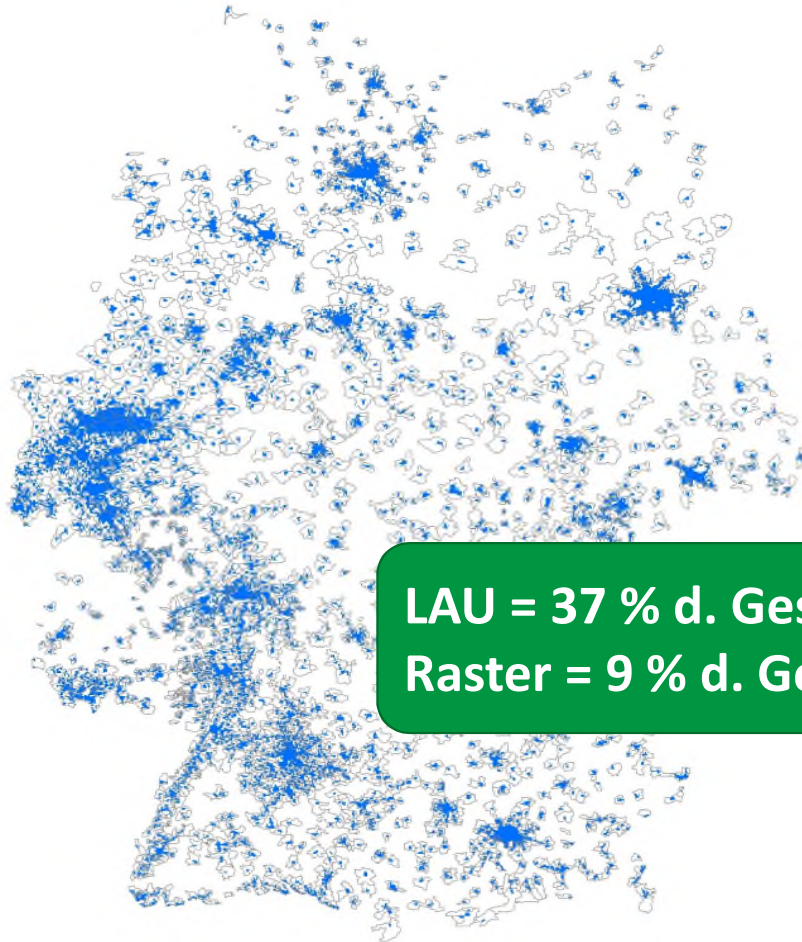
a) Die gesamte Stadt oder die gesamte kleinere Stadt und den gesamten Vorort [local administrative unit – LAU - Gemeindegebiet]

oder

a) Teile der Stadt oder der kleinere Stadt und des Vorortes, einschließlich zumindest ihrer Stadtzentren, städtische Räume und ggf. stadtnahe Gebiete [urban center, urban cluster -1km²-Raster]

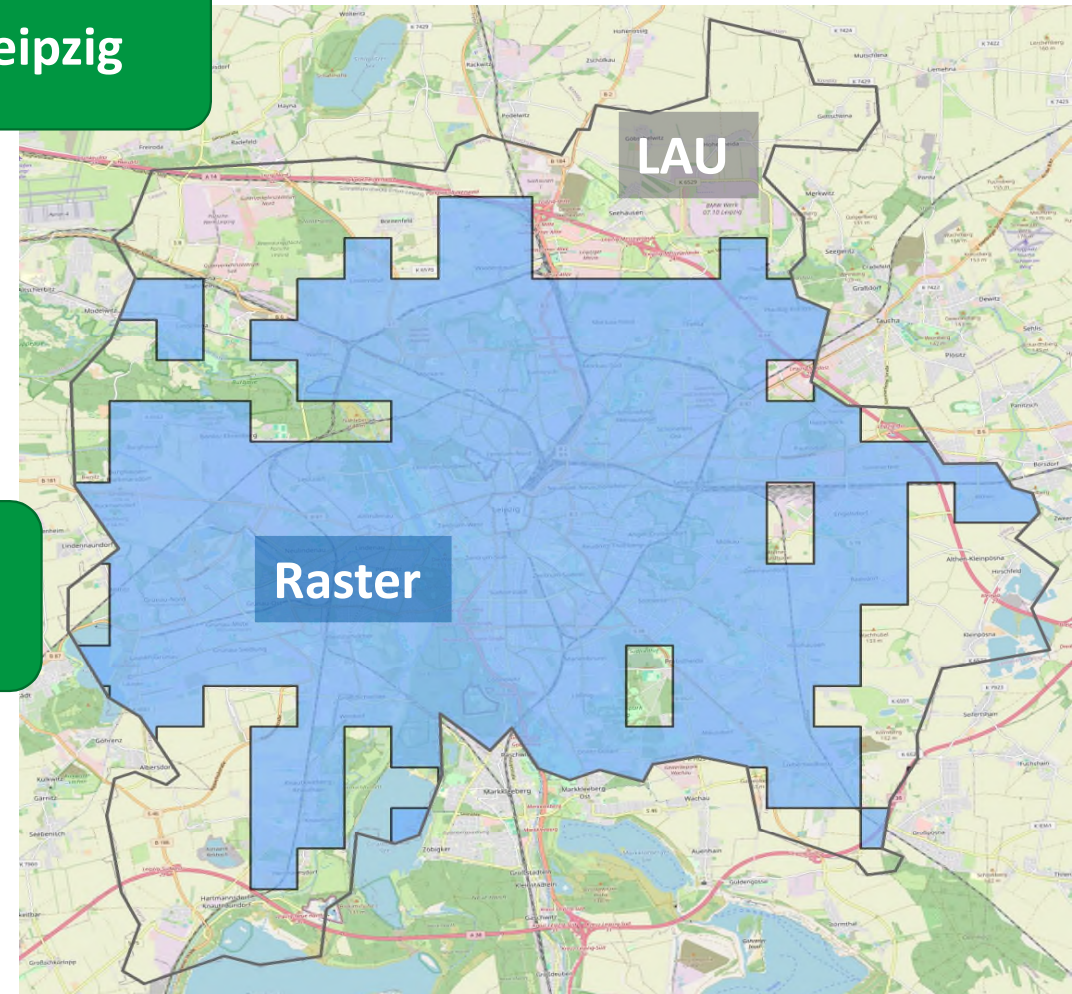
„Die Mitgliedstaaten können die städtischen Ökosystemgebiete von zwei oder mehr aneinander angrenzenden Städten oder kleineren Städten oder kleineren Städten und Vororten...zusammenführen....“

Gegenüberstellung von LAU und DEGUBRA-Raster



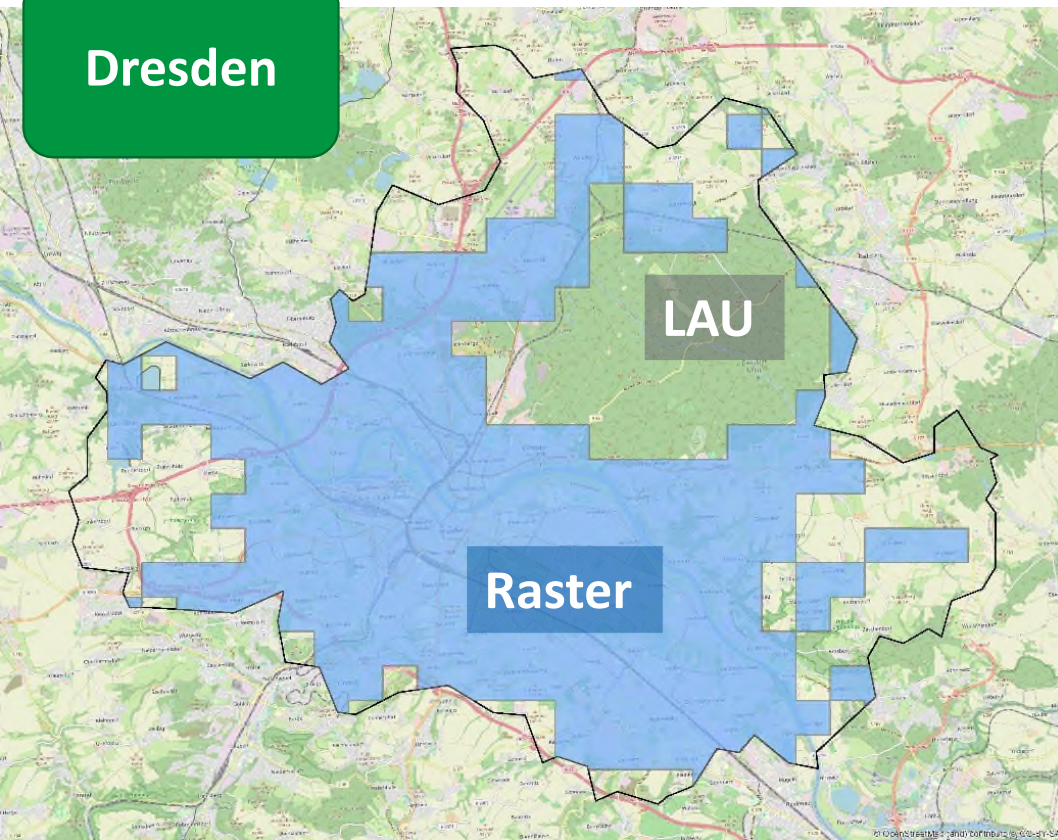
LAU = 37 % d. Gesamtfläche
Raster = 9 % d. Gesamtfläche

Leipzig



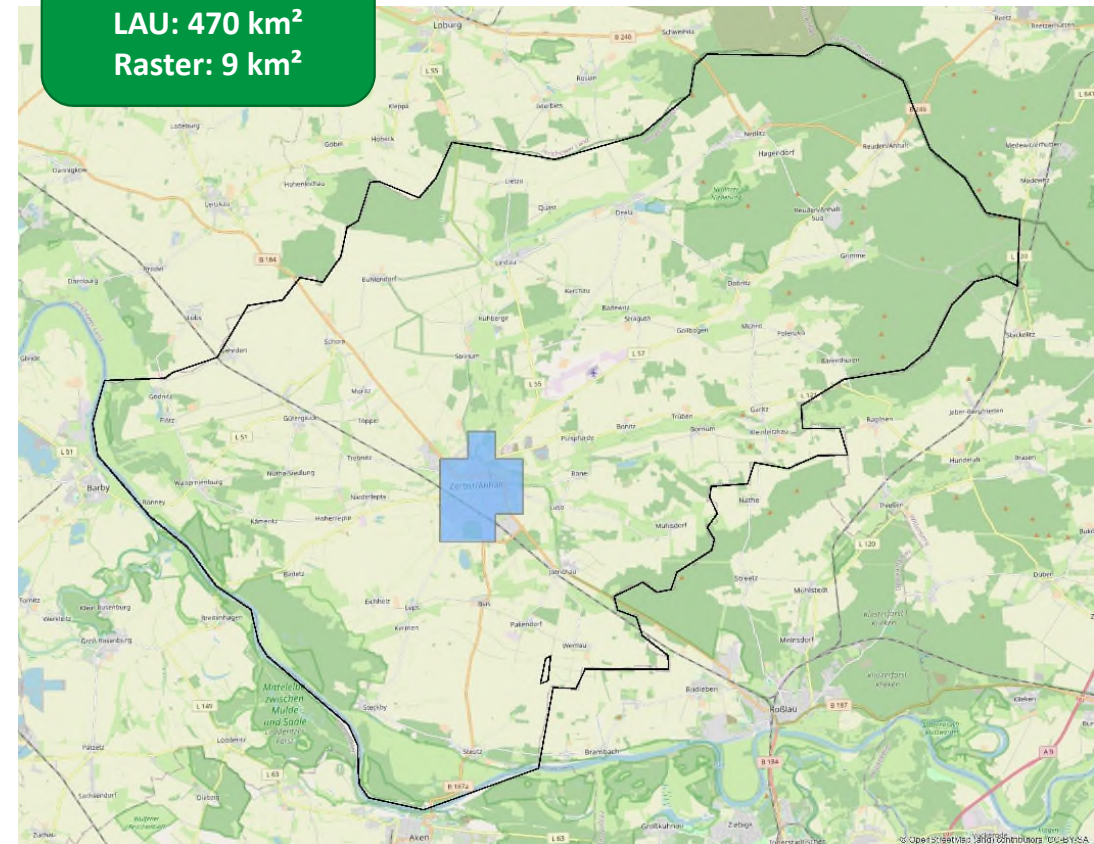
Mögliche Effekte durch Standort und Umgebung

Dresden



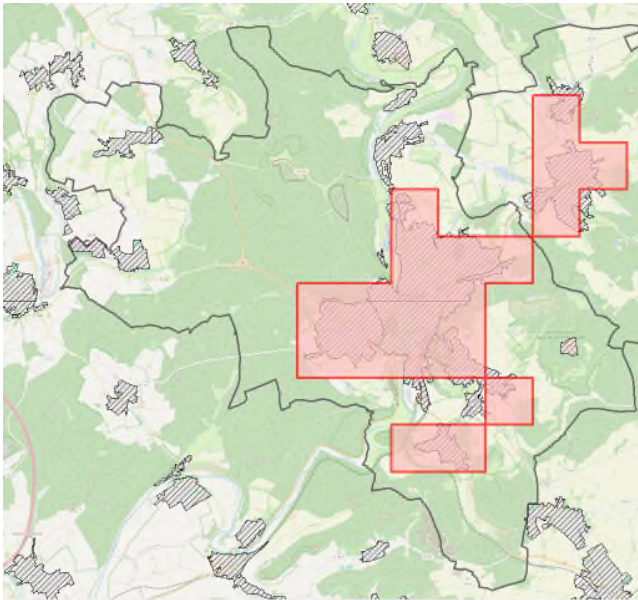
Zerbst

LAU: 470 km²
Raster: 9 km²



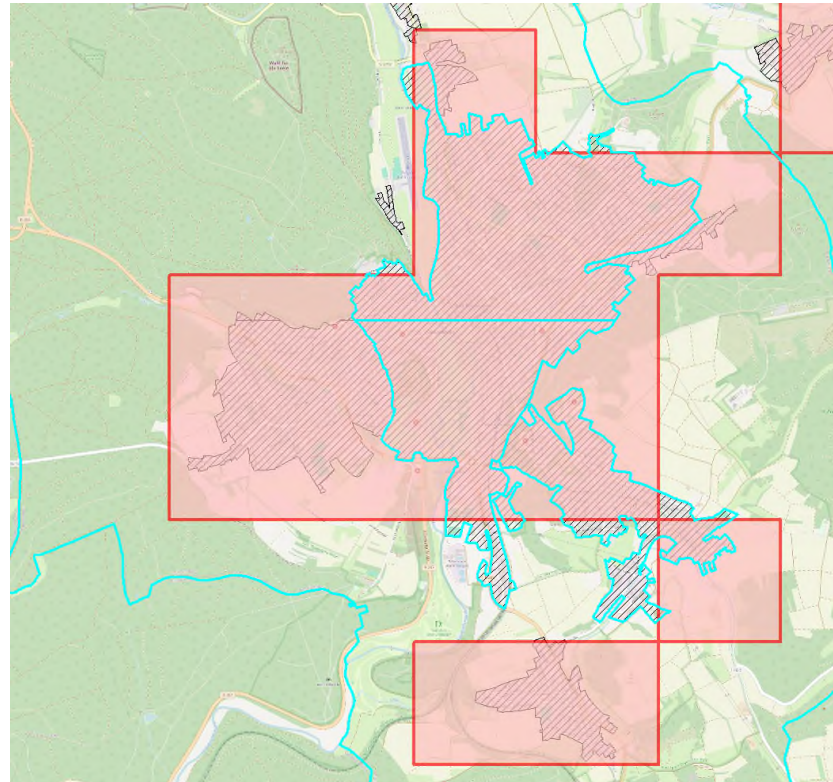
Quelle: Eurostat (2021)
<https://ec.europa.eu/eurostat/web/gisco/geodata/population-distribution/clusters>
<https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/nuts/local-administrative-units>

Empfehlungen des Bundes zu „städtischen Ökosystemgebiete“



Gemeindegrenzen

-  Gemeindegrenze
-  DEGURBA
-  Ortslage
-  DEGURBA + Ortslage



DEGUBRA (rote Fläche) + angeschnittene Ortslagen (blau umrandet)

Stadtzentren,
städtische Räume
(„DEGUBRA-Raster“)

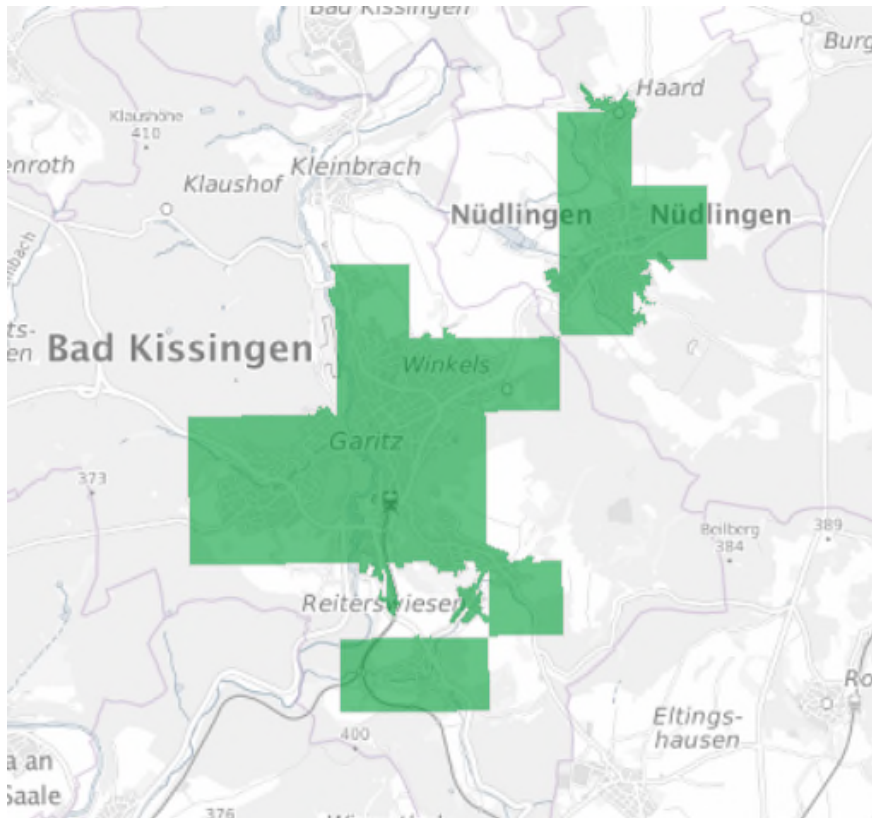
+

angeschnittene
Ortslagen (ATKIS-
Basis DLM)

=

städtisches
Ökosystemgebiet

Empfehlungen des Bundes zu „städtischen Ökosystemgebiete“



<https://geodienste.bfn.de/wvo-art8?lang=de>

Karteninhalt ×

Grundkarten

TopPlusOpen grau ▼

Themenkarten

☐ Bundeslandgrenzen ⋮

☒ Bundeseinheitliche Empfehlung zur Abgrenzung städtischer Ökosysteme (Stadtzentren, städtische Räume und... ⋮

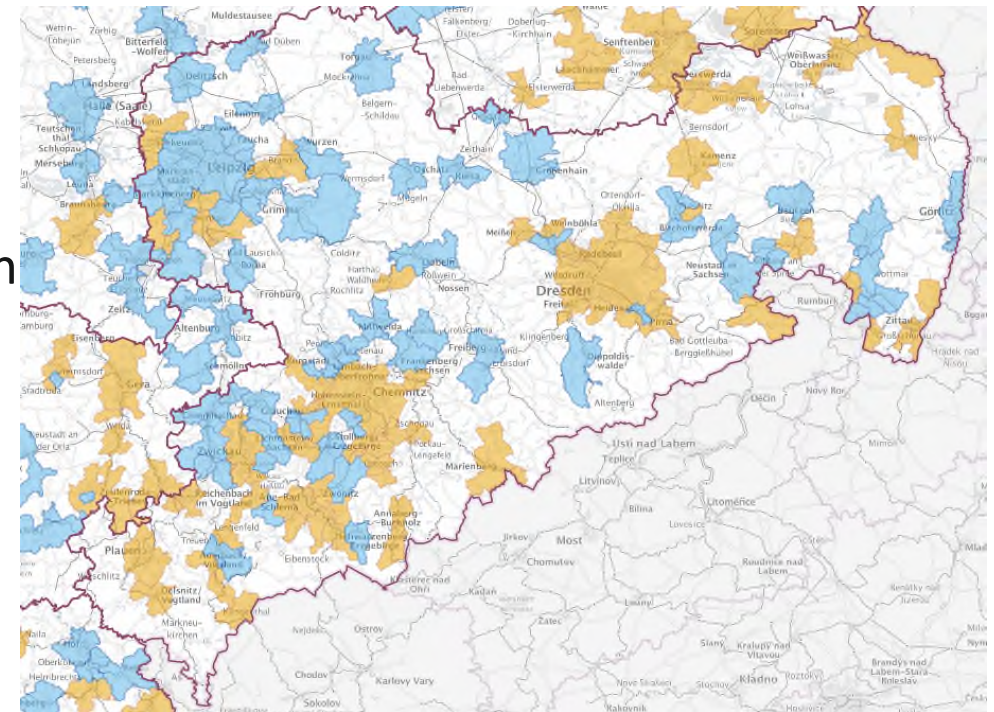
☐ Gebietsgrenzen (LAU) von Kommunen, für die Art. 8 W-VO gilt (sowie Ausnahmen bis 31.12.2030) ⋮

☐ Stadtzentren und städtische Räume nach DEGURBA von Kommunen, für die Art. 8 W-VO gilt ⋮

Zusammenlegung „städtischer Ökosystemgebiete“

Nach Art. 14 können UEA von zwei oder mehreren aneinandergrenzenden Städten zu einem UEA zusammengeführt werden

- Aussage KOM: „wenige“ benachbarte Gebiete
- Handlungsfähigkeit hinsichtlich der Indikatoren muss gegeben sein
- Empfehlung Bund:
 - Gemeindeverbände
 - gemeinsame Flächennutzungsplanung



Bestimmung „Städtische Grünfläche“

(Art. 3 Abs. 20)



„Gesamtfläche von Bäumen, Büschen, Sträuchern, dauerhafter krautiger Vegetation, Flechten und Moosen sowie Teichen und Wasserläufen“

- vegetationsgeprägte Flächen
- Wasserflächen
- unabhängig von Eigentumsverhältnisse

„...berechnet auf der Grundlage von Daten, die der Copernicus-Landüberwachungsdienst...und anderer geeigneter zusätzlicher Daten...“

Bestimmung „Städtische Grünfläche“

(Art. 3 Abs. 20)

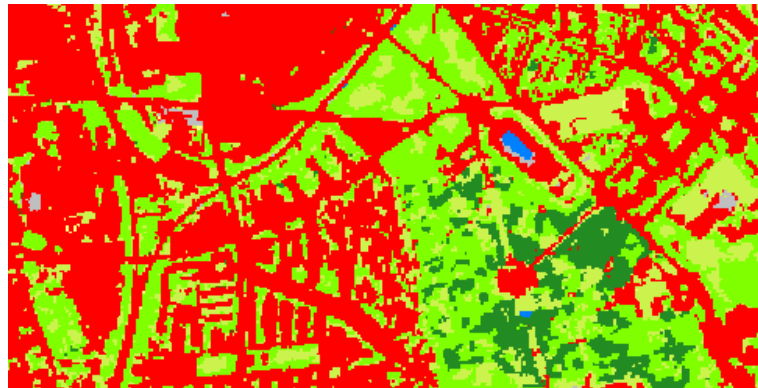


„...berechnet auf der Grundlage von Daten, die der Copernicus-Landüberwachungsdienst...und anderer geeigneter zusätzlicher Daten...“

Copernicus:

CLC Backbone (2021)

- Auflösung 10 x 10 m
- alle 3 Jahre aktualisiert



<https://land.copernicus.eu/en/map-viewer?product=b2b34ffbe8a646ca8833c3eca0dee516>



© GeoBasis-DE / BKG 2025

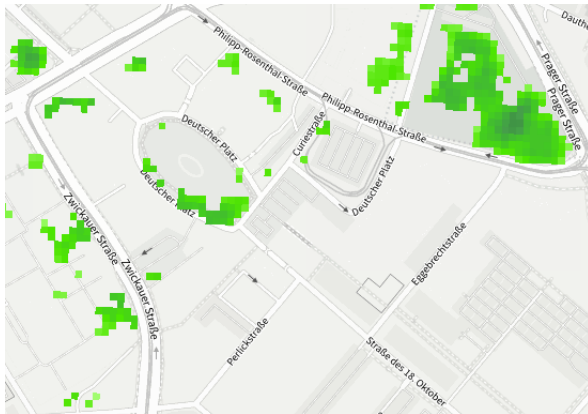
Bestimmung „Städtische Baumüberschirmung“

(Art. 3 Abs. 21)



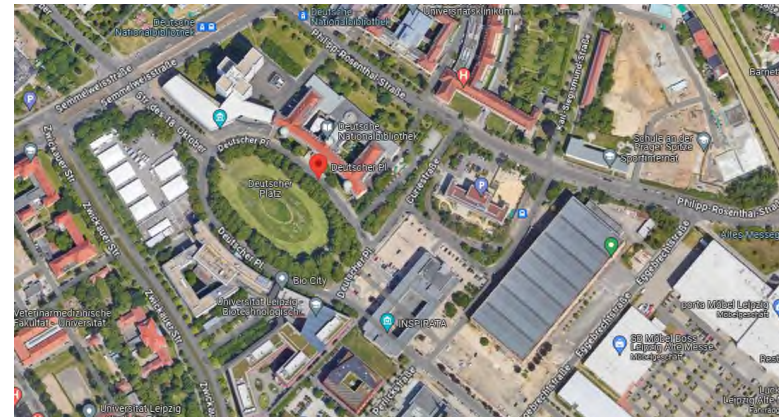
„Gesamtfläche der Baumbedeckung“

„...berechnet auf der Grundlage von Daten, die der Copernicus-Landüberwachungsdienst...und anderer geeigneter zusätzlicher Daten...“



Tree Cover Density 2018, Raster 10x10 m (Copernicus)

<https://doi.org/10.2909/486f77da-d605-423e-93a9-680760ab6791>



Luftbild, GoogleMaps, ca. 2021

Bestimmung „Städtische Baumüberschirmung“

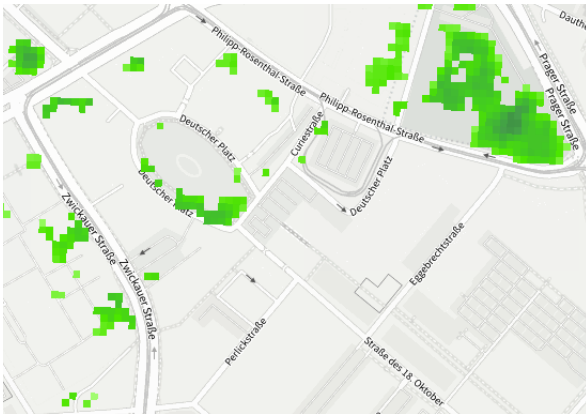
(Art. 3 Abs. 21)



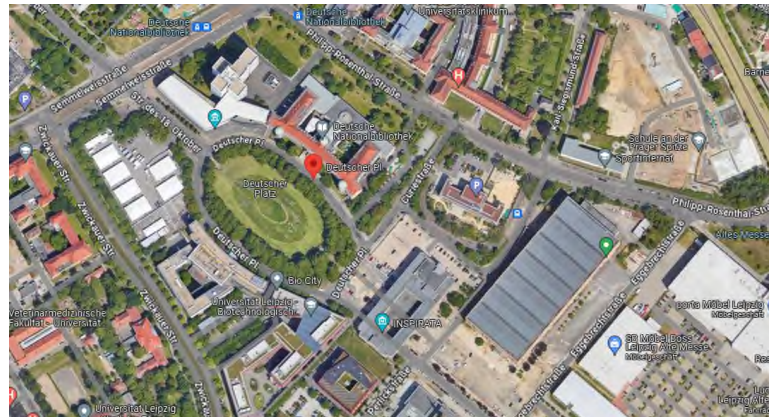
„Gesamtfläche der Baumbedeckung“

„...berechnet auf der Grundlage von Daten, die der Copernicus-Landüberwachungsdienst...und anderer geeigneter zusätzlicher Daten...“

Verwendung für das nationale Monitoring



Tree Cover Density 2018, Raster
10x10 m (Copernicus)
<https://doi.org/10.2909/486f77da-d605-423e-93a9-680760ab6791>



Luftbild, GoogleMaps, ca. 2021



Urban Green Eye 2024
<https://urbangreeneye.lup-umwelt.de/>

Ausnahmeregelung

*“...bis 2030...städtische Ökosystemgebiete, in denen der Anteil städtischer **Grünflächen** in den Stadtzentren und städtischen Räumen **mehr als 45 %** beträgt und der Anteil der städtischen **Baumüberschirmung mehr als 10 %** beträgt, können von dieser nationalen Gesamtflächen...[ausgenommen werden]” (Art. 8 Abs. 1 Satz 2 W-VO)*

- Bestimmung EU-einheitlich auf Grundlage der Copernicusdaten
- Kriterien in ca. 50 % der deutschen Kommunen erfüllt
- Folgen für Kommunen: keine Berücksichtigung in nationaler Bilanzierung bis 2030
- aber: nur bis Ende 2030 ausgenommen, danach greifen Ziele und Vorgaben der Verordnung

Monitoring

(Art. 20 Abs. 1)



Monitoring der Gesamtfläche der Grünflächen und der Baumüberschirmung:

- 08/2024 bis 31.12 2030 ohne die ausgenommenen Ökosystemgebiete (Kommunen)
- ab 2031 alle 6 Jahre für alle Ökosystemgebiete

Monitoring erfolgt durch den Bund auf Grundlage von Fernerkundungsdaten

Die Daten werden jährlich den Kommunen bereit gestellt.

ANK-Förderung “Natürlicher Klimaschutz in Kommunen”



KfW-Zuschuss für Kommunen (444) (Förderquote 50 / 80 %, einstufiges Verfahren)

A) Naturnahes Grünflächenmanagement

- Grünflächenpflegepläne/-konzepte
- Maschinen / Geräte
- Aufwertung zu naturnahen Grünflächen
- Aus- und Weiterbildung des Personals

B) Pflanzen von Bäumen

- Straßen- und Stadtbaumkonzepte
- Pflanzen von Straßenbäume / Einzelbäume
- Standortoptimierung von Bestandsbäumen
- Mehrjährige Entwicklungspflege

C) Naturoasen

- Pikoparks, Naturerfahrungsräume, urbane Wälder
- Kleingewässer

D) Entsiegelung

- Kommunale Konzepte
- Entsiegelungsmaßnahmen



© Uwe Messer

Vielen Dank!

Juliana Schlaberg &
Florian Mayer

Informationsveranstaltung zur Wiederherstellung städtischer Ökosysteme,
13.05.2026



Foto: Juliana Schlaberg

Weiterführende Informationen

- **BfN: Wiederherstellung der Natur**
<https://www.bfn.de/thema/wiederherstellung-der-natur>
- **BMUKN: Wiederherstellung der Natur**
<https://www.bundesumweltministerium.de/themen/naturschutz/wiederherstellung-von-oekosystemen/die-eu-verordnung-zur-wiederherstellung-der-natur>
- **UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen**
<https://www.undekade-restoration.de/die-un-dekade/>
- **Biodiversity Information System for Europe**
<https://biodiversity.europa.eu/europes-biodiversity/nature-restoration/reference-portal-for-nature-restoration-regulation>